UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

LXXI. Kurfürst Joachim's Lehnbrief für Magnus von Schlieffen über das Dorf Beelitz, das durch Absterben des Hans Ogenitz dem Kurfürsten erledigt ist, vom 13. August 1515.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

LXIX. Kurfürstliche Concession der gesammten Hand für Caspar und Michel Nawelden, Lagow genannt, an ihren Besitzungen zu Lagow und Nettkow, vom 26. März 1510.

Wir Joachim etc. Bekennen etc., das wir vnnsere liebe getrewen Caspar vnd michell Nawelden, anders die lagow genant, geuettern, an allenn vnd iglichen guttern zu lagow vnd zur Netkow, die sie beyde von vnns vnd vnnser herschafft der Marggrafftschaft zu Brandemburg zu lehenn vnd In geprauch beficzen, aus sonderlichen gnaden mit einander versamelt vnnd die gesampten handt verliehen haben, versameln sie beide mit eynander vnd leyhen Ine die gesampten hant an Iren guttern, wie obstet, In krafft vnnd macht dits briefs, doch das sie zu yder zeit, so es von notten, der gesampten hand volg thun, wie gesampter hannd recht vnnd gewonheit ist etc. — Actum am dinstag nach dem Suntag palmarum, Anno Decimo.

Commissio propria domini Joachimi principis Electoris.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXX, 144.

LXX. Nickel Turnow gelobt dem Kurfürsten, die Stadt Drossen zu räumen, am 27. Juli 1515.

Item Nickel Turnow hat vnserm gnedigsten herrn gelobdt vnd zugesagt, zwischen hir vnd martinj nechst vber ein Jar die Statt Drossen zw Rewmen vnd sich daruon zu wenden In ein andere Stat seiner kursl. gn., wohin er will, do will In sein Chursl. gnad gnediglich dulden vnd leyden. Actum am freitag nach Jacobi, Anno etc. XV.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXI, 255.

LXXI. Kurfürst Joachim's Lehnbrief für Magnus von Schlieffen über das Dorf Beelitz, das durch Absterben des Hans Ogenitz dem Kurfürsten erledigt ist, vom 13. August 1515.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraff zu Brandemburg, Churfurst etc., Bekennen etc., das wir vnserm lieben getrewen Mangnussen von Slieben vnd seinen menlichen Leibs Lehens erben das dorff Belitz mit allen gnadenn vnd gerechtigkeitten, In massen dasselbe nach todt etwann hansen Ogenitz an vnns verledigt, Wir Berndt von Slieben erblich zugestalt vnd er nu demselben seinem Bruder das erblich verkawfft hat, zu Rechtem manleben gnediglichen geliehen haben: vnd wir leihen gemelten Mangnussen von Slieben solich dorff Belicz

mit allen gnaden vnd gerechtigkeiten, wie obstet, zu Rechtem Manlehen In krafft vnd macht dits bryfs etc. — Wir haben auch Berndt von Sliebenn, feinem Bruder, vnd feinen menlichen leibs lehens erben an folichem dorff Belicz die gefampten hant geliehen, In maffen fie hieuoren mit einander verfamelt gewest, vnd leyhen Im die, wie iczt berurt, In krafft dits briffs, doch das er der zu iglicher zeit volge thu etc. — Actum kolen an der Sprew, Montag nach Lorencii, Anno XV°.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXX, 149.

LXXII. Des Kurfürsten Schadlosbrief für die Stadt Drossen, da sie sich dem Johanniter-Ordens-Meister für 1000 Gulden als Selbstschuldnerin verschrieben hat, vom 26. Januar 1516.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraue zw Brandemburg etc., Bekennen — Nachdem vnnfere liebe getrewen Burgermeifter vnd Rathmanne vnnfer Stadt Droffen hieuor auff vnfer Begerlich anfuchen vnns zw gutt fich gegen den wolwirdigen vnnferm gefattern, Rath vnnd Befundern freundt, Ern Georgen vonn Slaberndorff, Meifter Sanct Johannis Ordens, fur thawfent gulden an merkifchen grofchen, fur yeden gulden zwen vnd dreyffig grofchen bezalt, fo vnns gnantter vnnfer gefatter vnnd der Rath, der Meifter In namen eins Rechten widerkawffs auff ein Jerlich Zins, als des Jars funfftzig gulden an Muntz geliehen, felbft fchuldig verfchrieben vnnd vorftandt gethan, Lawt des kawffbriues daruber awffgangen; Alfo haben wir gnantten Burgermeiftern vnnd Rathmannen vnnfer Stat Droffen fur vnns, vnnfer erben vnnd Nachkomen verfprochen, Geredet vnnd zugefagt, verfprechen, Gereden vnnd zufagen auch In crafft vnd macht dits briues der gnantte Burgermayftern vnnd Rathmannen vnnfer Stat Droffen vnnd ir Nachkomen Jerlich an Zinfen auch hawbtguts gegen obgenanttem vnnferm Rath, dem Meifter vnnd feinen Nachkomen genntzlich vnnd ghar zuentheben, zubenehmen vnd In allweg fchadlos zuhaltten, getrewlich vnnd vngeuerlich. Zu urkunt etc. Datum Coln an der Sprew, am Sunabent nach Conuerfionis Pawli, Anno etc. XVI.

Commiffio propria Illuftriffimi Domini Joachimi, principis Electoris.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXII, 88.

LXXIII. Georg, Bischof von Lebus und Ratzeburg, meldet dem Markgrafen Johann seine Weigerung, die Visitation im Lande Sternberg geschehen zu lassen, am 1. September 1539.

Durchleuchtiger, Hochgeborner Furft, vnnfer jnniges gebet vnnd willige dienfte feindt E. f. g. allzit zuuoran bereitt. Gnedige furft vnd herr. Wir haben E. f. g. ahn vns gethann fchreibenn